

## **Q&A White Gold: Neue hochgradige Parallelstruktur nur 300 m von früheren Bohrungen auf Vertigo entdeckt**

Am 10. Dezember 2018 veröffentlichte White Gold Corp. (V.WGO) eine Pressemitteilung, in der die neuen Bohr- und Schürfergebnisse für das Ziel "Vertigo" beschrieben wurden. MotherlodeTV hat kürzlich das Interview mit White Gold Corp. geführt. CEO David D'Onofrio wurde über diese Entdeckung im White Gold District, Yukon befragt:

- 1. In Ihrer Pressemitteilung vom 10. Dezember berichten Sie über Ergebnisse aus einem Bohrloch, das 300 Meter von früheren Bohrungen entfernt ist. Wie kam es zur Entscheidung dort zu bohren?**

Bodenprobenentnahmen und fortschrittliche geotechnische Analysen standen schon immer im Mittelpunkt unserer Explorationsstrategie, die von unserem Chief Technical Officer und berühmten Goldsucher Shawn Ryan entwickelt wurde. Bevor in einem Gebiet gebohrt wird, analysieren wir zunächst einen breiten Streifen des Yukon-Bodens, da er ein starker Indikator dafür ist, was im darunter liegenden Untergrund enthalten ist. Im Anschluss an die geochemischen Arbeiten analysieren wir diese "heißen" Zonen strukturell mit Lidar, um die Struktur zu beurteilen, und anschließend mit der GT-Sonde, einer hochmodernen Methode zur Beurteilung des Untergrundes mit minimalen Umweltbelastungen. Diese Werkzeuge ermöglichen es uns, die Bohrplatzierungen zu optimieren. Wieder einmal hat sich unsere Explorationsstrategie als richtig erwiesen. JPRVERRC18-016 liegt etwa 300 m nördlich unserer Kernbohrung Vertigo und lieferte Ergebnisse von 9,19 g/t Au über 9,14 m aus 54,86 m Tiefe, darunter 17,2 g/t Au über 4,58 m.

Dies ist eine sehr gute Nachricht, da es auf eine weitere mineralisierte Struktur parallel zu unserer bestehenden Vertigo-Struktur hinweist. Mit der Entfernung des Lochs und der fortgesetzten hohen Qualität glauben wir, dass unsere Vertigo-Entdeckung ein Vielfaches größer sein könnte, als wir es uns bisher vorgestellt haben.

- 2. Wie sehen diese Ergebnisse im Vergleich zu den Ergebnissen anderer Vertigo-Löcher aus?**

Die bisherigen Bohrergebnisse über Vertigo waren wirklich außergewöhnlich, wie JPRVERRAB18-014/JPRVERRC18-013 mit 22,47 g/t Au über 30,46 m, davon 59,3 g/t Au über 3,05 m, oder JPRVERRC18-006 mit 31,35 g/t Au über 6,10, davon 103,9 g/t Au über 1,53 m; dies sind nur einige Highlights unserer vielen hochwertigen Bohrungen.

Was wirklich spannend ist, ist, dass diese neuen Step-Out-Bohrungen nach wie vor gleichbleibend hohe Grade aufweisen, auch wenn sie Hunderte von Metern von unserem Hauptbohrbereich entfernt sind. Löcher wie JPRVERRC18-016 mit 9,19 g/t Au über 9,14 m oder JPRVERRC18-014 mit 18,6 g/t Au über 1,52 m. Mit diesen neuesten Bohrergebnissen sehen wir, dass der bereits signifikante Footprint mehrerer strukturkontrollierter mineralisierter Zonen bei Vertigo über Hunderte von Metern identifiziert wurde, und

zwar auf einem Footprint, der weitgehend ungetestet ist. Und während wir weiter um die Entdeckung herum forschen, zeigt sie immer wieder ihr enormes Potenzial; wir haben hier wirklich etwas Besonderes.

### **3. Welche Bedeutung hat Ihr Stichprobenprogramm, das auch in der Version vom 10. Dezember veröffentlicht wurde?**

Wie bereits erwähnt, ist die Boden- und Oberflächenprobenahme ein wichtiger Schritt in unserem Explorationsprogramm. Über die gesamte Vertigo-Zone hinweg lieferten Oberflächenproben hervorragende Werte, darunter 304,3 g/t Au, 156,2 g/t Au und 105,0 g/t Au, wobei 7 Proben über 50 g/t Au, 16 Proben über 10 g/t Au und 29 Proben über 2 g/t Au wiesen.

Diese Böden gehören nicht nur zu den höchsten Gehalten, die jemals im gesamten White Goldgebiet erreicht wurden, sondern identifizierten auch ein brandneues 180 m breites, ungebohrtes Gebiet auf dem Vertigo-Ziel etwa 300 m westlich von JPRVERRC18-009 (14,23 g/t Au über 6,10 m von der Oberfläche). Diese spezifische Zone produzierte 24 Proben, die Werte von Spuren bis zu 58,4 g/t Au lieferten, mit Proben von durchschnittlich 10,1 g/t Au; noch mehr hochwertige Goldgrade, die anzeigen, was wir darunter haben.

Hochwertige Oberflächenproben wurden auch auf mehreren anderen ungebohrten Zielgebieten entlang des 18 km langen Strukturtrends von Vertigo gefunden, mit Ergebnissen von bis zu 105 g/t Au. Nachfolgearbeiten an diesen Zielen, wie GT-Probenahme, geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen, müssen noch abgeschlossen werden, aber wir glauben, dass die Ergebnisse der Prospektion in diesen Gebieten sehr vergleichbar mit denen bei Vertigo sind und somit ein sehr starkes Potenzial für diese anderen Ziele haben, die gleiche Mineralisierung zu produzieren. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass wir mehrere andere Entdeckungen vom Typ Vertigo direkt unter unseren Füßen haben könnten! Also bleiben Sie dran.....

### **4. Aus einer größeren Perspektive, wie passen diese neuen Ergebnisse zu Ihrem Gesamtverständnis des Vertigo-Gebietes?**

Ob es sich nun um die neuen Boden- oder Greifproben oder um Bohrerergebnisse handelt, die Daten erweitern die bekannte Goldmineralisierung über zusätzliche parallele Strukturen und Potenziale auf dem Vertigo und haben den Footprint des Gesamtsystems deutlich erhöht. Die Strukturzonen, in denen sich die hochgradige Mineralisierung auf dem Vertigo befindet, verdeutlichen dieses Potenzial für die Erweiterung der bekannten Mineralisierung auf dem Vertigo und die zusätzlichen neuen Entdeckungen auf anderen Zielen in dem Gebiet.

Das hochwertige Material ist auch weit verbreitet und gehört zu den beeindruckendsten im ganzen Yukon. Vertigo und das gesamte White Goldgebiet entwickeln sich zu einem groß angelegten Goldsystem, das gerade erst entdeckt wird. Wir freuen uns auf den Rest der Ergebnisse von Vertigo und den umliegenden Zielen sowie auf unsere anderen Objekte, die zu gegebener Zeit veröffentlicht werden. Wir sind mit diesen Ergebnissen bisher sehr zufrieden!

#### **Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen**

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die Diskussionen in Bezug auf*

Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Formulierungen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "antizipiert" oder "nicht erwartet", "plant" oder "vorgeschlagen", "Budget", "geplant", "Prognosen", "Schätzungen", "glaubt" oder "beabsichtigt" oder Variationen solcher Wörter und Formulierungen oder die Feststellung, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann" oder "könnte", "würde", "könnte" oder "wird" durchgeführt werden oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf: den erwarteten Nutzen für das Unternehmen und seine Aktionäre unter Berücksichtigung der Ziele, Ziele und Explorationsaktivitäten des Unternehmens, die auf dem Grundstück JP Ross durchgeführt und zur Durchführung vorgeschlagen wurden; das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens, einschließlich der Frage, ob weitere Mineralressourcen gemäß NI 43-101 auf einem der Grundstücke des Unternehmens erschlossen werden; die Explorationsergebnisse und zukünftige Explorationspläne. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf vernünftigen Annahmen und Schätzungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich voneinander abweichen, da zukunftsgerichtete Aussagen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der erwartete Nutzen für das Unternehmen im Zusammenhang mit der Exploration, die auf dem Grundstück JP Ross durchgeführt und vorgeschlagen wurde; das Versäumnis, zusätzliche Mineralressourcen zu erweitern oder zu identifizieren; die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse; Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, einschließlich der Finanzierung von Explorationsprogrammen auf dem Grundstück JP Ross und den anderen Grundstücken des Unternehmens; Geschäftsintegrationsrisiken; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen der Wertpapiermärkte; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Schwankungen der Devisenmärkte (wie der Wechselkurs des Kanadischen Dollars zum US-Dollar); Veränderungen in der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfällen, ungewöhnlichem oder unerwartetem Formationsdruck, Höhleneing und Überschwemmungen); Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren zu erhalten; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; Verfügbarkeit steigender Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeit; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -entwicklung (einschließlich der Risiken, die durch den Erhalt notwendiger Lizenzen, Genehmigungen und Genehmigungen von Regierungsbehörden entstehen); die Unwahrscheinlichkeit, dass die erforschten Grundstücke letztendlich zu Minen entwickelt werden; geologische Faktoren; tatsächliche Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Exploration; Änderungen der Projektparameter, wenn Pläne weiterhin bewertet werden; Ergebnisse von Bodenprobenahmen, die vorläufiger Natur sind und keinen schlüssigen Nachweis für die Wahrscheinlichkeit einer Mineralvorkommen; Eigentumsrechte an Grundstücken; und jene Faktoren, die unter der Überschrift "Risiken und Unsicherheiten" in der jüngsten Diskussion und Analyse des Managements des Unternehmens beschrieben sind. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen darauf beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält oder zu diesem Zeitpunkt für vernünftig hielt, kann das Unternehmen den Aktionären nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, da es andere Faktoren geben kann, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen, Schätzungen oder Absichten entsprechen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich

*zukunftsgerichtete Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die bei der Entwicklung solcher zukunftsgerichteter Informationen verwendet werden, als richtig erweisen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, Änderungen zur Aktualisierung freiwilliger zukunftsgerichteter Aussagen öffentlich freizugeben, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich.*

***Weder die TSX Venture Exchange (die "Exchange") noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.***

**Kontaktinformationen:**

David D'Onofrio

Vorstandsvorsitzender

White Gold Corp.

(416) 643-3880

[ddonofrio@whitegoldcorp.ca](mailto:ddonofrio@whitegoldcorp.ca)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)